

*91D2 Waldkiefern-Moorwald		Abbildung 4.	
Aufnahmeort: Kleiner Barschsee			
Datum: 15.08.2019			
Gesamtbewertung:			
Vollständigkeit der lebensraumtyp. Habitatstrukturen	A - hervorragend	B - gut	C - mittel bis schlecht
Bestandstrukturen	Naturnahe Struktur bei ungestörtem Wasserhaushalt	Naturnahe Struktur bei gestörtem Wasserhaushalt	sofern nicht A oder B zutrifft
Biotop- und Altbäume	≥ 6 Stück/ha	≥ 3 Stück/ha	< 3 Stück/ha
Totholz	Reiche Totholzausstattung	Mittlere Totholzausstattung	Geringe Totholzausstattung
Vollständigkeit des LRT-Arteninventars	A - vorhanden	B - weitgehend vorhanden	C - in Teilen vorhanden
Baumarten: Pinus sylvestris, Betula pendula, B. Pubescens, B. X aurata, Alnus glutinosa			
Deckungsanteil der Lebensraumtypischen Baumarten	≥ 90 %	≥ 80%	≥70%
Krautschicht (Farn- und Blütenpflanzen)	lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch	lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert	lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert
Deckung Torfmoose [%]	> 30	10 – 30	< 10
Beeinträchtigungen	A - gering	B - mittel	C - stark
Deckungsgrad Störanzeiger [%] (Krautschicht; z. B. Verdichtungszeiger, Neophyten)	< 5	5 – 25	> 25
Verbiss und Naturverjüngung	Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, die Verjüngung wird nicht behindert: < 10 % Verbiss an den Baumarten der natürlichen Vegetation	Verbiss deutlich erkennbar, die Verjüngung wird merklich verringert aber nicht gänzlich Verhindert: 10 – 50 % Verbiss an den Baumarten der natürlichen Vegetation	erheblicher Verbissdruck, der eine Naturverjüngung ausschließt: > 50 % Verbiss an den Baumarten der natürlichen Vegetation
Befahrungsschäden	keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar	mäßige Beeinträchtigung, z.B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen	erhebliche Beeinträchtigung durch Fahrspuren und Gleisbildung innerhalb des Bestandes
Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)	keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil)	Beeinträchtigung auf 10 – 50 % der Fläche	Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche
Schäden am Wasserhaushalt	Ungestört, keine Beeinträchtigungen durch Entwässerungen und Grundwasserabsenkung	mittlere Beeinträchtigungen durch Entwässerung, Grund- und Stauwasserabsenkung z.B. durch einzelne Gräben	starke Beeinträchtigungen z.B. durch flächige Grabensysteme oder starke Grundwasserabsenkung
Die Gesamtbewertung ergibt sich aus den untersuchten Teilflächen. Bei den Beeinträchtigungen ist der schlechteste Parameter wertbestimmend.			